

Neue E-Bike Ladestation auf dem Hahnenkamm

Auf dem Hahnenkamm wurde am Donnerstag unmittelbar neben dem Berggasthof eine Schnell-Ladestation für E-Bikes offiziell in Betrieb genommen. Betreiber der neuen Einrichtung auf dem Alzenauer Hausberg, einem bei Wanderern und Radfahrern gleichermaßen beliebten regionalen Ausflugsziel, ist der Wanderverein Freigerichter Bund Alzenau. Gefördert wurde die Anschaffung mit jeweils 2.500 Euro durch die Stadt und der Energieversorgung Alzenau.

An der E-Bike-Tankstelle, die sich an der Rückseite des Wirtschaftsgarten-Pavillons befindet, können zeitgleich jeweils vier Bikes angeschlossen und deren Akkus kostenlos geladen werden. An zwei Haltebügeln besteht die Möglichkeit, die Fahrräder während des Ladevorgangs abzuschließen. Zwar sollten die Biker grundsätzlich ihr eigenes Ladekabel mitbringen. Im Notfall können jedoch im Berggasthof Ladekabel der gängigsten Hersteller Bosch, Yamaha, Impulse und Giant gegen eine Pfandhinterlegung ausgeliehen werden. Die Ladestation auf dem Hahnenkamm ist in das Marketingkonzept des Projektes WalderFahren integriert, das bereits mehrfach für nachhaltigen Tourismus ausgezeichnet wurde. Im Rahmen des Projektes wurden in der beliebten Radregion Spessart für E-Biker schon über 50 Ladestationen errichtet. Der Alzenauer Stadtentwicklungsausschuss hatte im April beschlossen, sich an dem Projekt WalderFahren mit insgesamt drei Ladesäulen im Stadtgebiet zu beteiligen. Hierfür wurden insgesamt 30.000 Euro bereitgestellt. Spätestens im Frühjahr nächsten Jahres sollen an den Standorten Marktplatz Alzenau und Klinikum Alzenau-Wasserlos die zwei weiteren WalderFahren-E-Bike-Stationen zum kostenlosen „Auftanken“ verfügbar sein.



v.l.n.r.: Dr. Alexander Legler (Erster Bürgermeister der Stadt Alzenau), Tobias Jaekel (Tobsens World Bike Store), Rolf Freudemberger (Energieversorgung Alzenau), Werner Hintermayer und Reiner Grallert (beide vom Freigerichter Bund), Heinz Tibitanzl (Berggasthof Hahnenkamm) und Alexa Sigmund (WalderFahren)